

einander nachgeben mochten, so waren sie doch an Sinn und Sitte so himmelweit von einander verschieden, als an Staub und Reichthum. Die Prinzessin suchte Eroberungen, gefiel, liebte und wurde geliebt; die kleine Walliserinn wußte nichts von Siegen, nach denen sie nicht strebte, gefiel ohne es zu wünschen, und ward geliebt ohne es zu wissen oder es zu erwidern. Morgane war eine weise tiefgelehrte Dame, gar hoch erfahren in allen Geheimnissen der Natur, eine Schülerinn des großen Merlin, und daß ichs euch kurz sage, eine Zauberinn von zweytem Range; Genelas kannte keine Zauberey als die ihrer Nadel und der Spindel, die sie, ungeachtet sie ein Hoffräulein war, gar fertig zu schwingen wußte; auch blieb sie gern in den engen Gränzen, die man damahls der Wissenschaft eines Weibes setzte, und ward dadurch desto liebenswerther.

Die Prinzessin war eben im Begriff ihren sieben und zwanzigsten Liebeshandel zur letzten Scene zu bringen, und das Hoffräulein bekam erst seit wenig Tagen eine dunkle Ahndung von dem ersten. Ritter Karados der Armbrecher genannt, weil diese Art der Verletzung die leidlichste war, mit welcher seine Gegner davon zu kommen pflegten, ein Held, der so sanft im Frieden als wild im Kriege war, hatte sie bey